

ZWISCHEN DEM ALTEN ZWISCHEN DEM NEUEN
 HIER UNS ZU FREUEN
 SCHENKT UNS DAS
 * GLÜCK *

GOETHE



Katholisch

1 Fr	Neujahr
2 Sa	Stephanie
2. Woche	
3 So	Namen-Jesu-Fest
4 Mo	Titus, Benedikta
5 Di	Emilie
6 Mi	Erschein. d. Herrn
7 Do	Valentin, Lucian
8 Fr	Severin, Ehrhard
9 Sa	Julian, Adrian
3. Woche	
10 So	Fest d. hl. Familie
11 Mo	Werner, Edwin
12 Di	Ernst, Fran.
13 Mi	Hildegard, Jutta
14 Do	Malachius
15 Fr	Maurus
16 Sa	Otto, Marcellus
4. Woche	
17 So	2. So. n. Erschein.
18 Mo	Petri Stuhlfeier
19 Di	Canut, Pia
20 Mi	Fabian u. Sebast.
21 Do	Agnes, Meinrad
22 Fr	Vinz. u. Anastasius
23 Sa	Ildefons, Raymund
5. Woche	
24 So	3. So. n. Erschein.
25 Mo	Bek. d. hl. Paulus
26 Di	Roswitha, Edith
27 Mi	Johs. Chrysost.
28 Do	Manfr., Petr. Nol.
29 Fr	Franz von Sales
30 Sa	Johs. Bosco
6. Woche	
31 So	4. So. n. Erschein.

Januar

Evangelisch

1 Fr	Neujahr
2 Sa	Abel, Seth
3.—9. Tag	
3 So	Sonnt. n. Neujahr
4 Mo	Methusalem
5 Di	Simeon
6 Mi	Erscheing. Christi
7 Do	Julian
8 Fr	Erhard
9 Sa	Basilius
10.—16. Tag	
10 So	1. So. n. Erschein.
11 Mo	Hyginus
12 Di	Reinhold
13 Mi	Hilarius
14 Do	Felix
15 Fr	Maurus
16 Sa	Marzellus
17.—23. Tag	
17 So	2. So. n. Erschein.
18 Mo	Priska
19 Di	Sara
20 Mi	Fabian u. Sebast.
21 Do	Agnes
22 Fr	Vinzenz
23 Sa	Emerentiana
24.—30. Tag	
24 So	3. So. n. Erschein.
25 Mo	Pauli Bekehrung
26 Di	Polykarp
27 Mi	Johs. Chrysost.
28 Do	Karl
29 Fr	Valerius
30 Sa	Adelgunde
31.—37. Tag	
31 So	4. So. n. Erschein.

Hundertjähriger Kalender

1. bis 4. kalt. Nach kurzem Tauwetter wiederum Kälte bis zur Monatsmitte. Am 19. Schneefall bis zum 27. Hierauf Regen und dann wiederum Schnee bis Monatsende.

Für die Gartenfreunde

Gartenplan und Fruchtfolge überlegen. Sämereien rechtzeitig bestellen. Man nehme nur die Sorten, die sich in der Anbaugegend schon bewährt haben. Mistbeefenster und Gartengerät in Ordnung bringen. Kompost umsetzen. Auslichten der Bäume, bei Beerenobst nur das älteste Holz beseitigen. Zerstörung der Raupennester. Bei günstiger Witterung tiefes Lockern des Bodens. Anfertigung von Spaliergerüsten. Felder und Beete vollends abräumen und Stalldünger eingraben. Kranke Kohlstrünke verbrennen.

Katholisch

1 Mo	Brigitta
2 Di	Mariä Lichtmeß
3 Mi	Ansgar, Blasius
4 Do	Rabanus, Andreas
5 Fr	Adelheid, Agatha
6 Sa	Dorothea, Amand.
7. Woche	
7 So	5. So. n. Erschein.
8 Mo	Johs. v. Matha
9 Di	Apollonia, Cyrill.
10 Mi	Scholastika
11 Do	Adolf
12 Fr	Gosbert
13 Sa	Siegfried, Ermenh.
8. Woche	
14 So	Septuagesima
15 Mo	Sigurd, Faustinus
16 Di	Simeon, Juliana
17 Mi	Engelbert
18 Do	Hildegard, Simeon
19 Fr	Konrad, Susanna
20 Sa	Isabella
9. Woche	
21 So	Sexagesima
22 Mo	Petri Stuhl. i. Ant.
23 Di	Petrus Damian
24 Mi	Adelheid, Matthias
25 Do	Donatus, Walburga
26 Fr	Mechthild
27 Sa	Veronika, Gabr.
10. Woche	
28 So	Quinquagesima

Februar

Evangelisch

1 Mo	Brigitte
2 Di	Darstell. d. Herrn
3 Mi	Blasius
4 Do	Veronika
5 Fr	Agatha
6 Sa	Dorothea
38.—44. Tag	
7 So	5. So. n. Erschein.
8 Mo	Salomon
9 Di	Apollonia
10 Mi	Scholastika
11 Do	Euphrosina
12 Fr	Eulalia
13 Sa	Benignus
45.—51. Tag	
14 So	Septuagesima
15 Mo	Faustinus
16 Di	Juliana
17 Mi	Konstantin
18 Do	Concordia
19 Fr	Susanna
20 Sa	Eucherius
52.—58. Tag	
21 So	Sexagesima
22 Mo	Petri Stuhlfeier
23 Di	Severus
24 Mi	Matthias
25 Do	Victorinus
26 Fr	Nestor
27 Sa	Leander
59.—65. Tag	
28 So	Esto mihi

Hundertjähriger Kalender

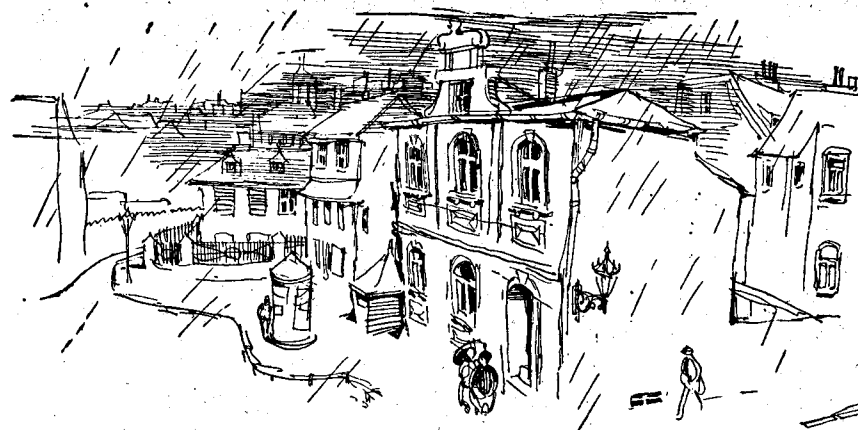
Der Beginn ist regnerisch und trübe. Vom 9. bis 11. schön, dann 3 Tage Schnee, hierauf große Kälte bis 27. Von da an Regen.

Für die Gartenfreunde

Mistbeet anlegen. Man achte darauf, daß die geneigte Fläche nach Osten oder Südosten zeigt. Bei offenem Wetter Baumscheiben um die Obstbäume hacken, eine Lage Dung wird sehr gedankt. Schädlingsbekämpfung. Reinigen und Auslichten der Obstbäume. Gegen Monatsende Schnitt der Form- und Spalierbäume. Beginn der Frühjahrspflanzungen (Stachelbeeren). Obstveredelung bei mildem Wetter. Die ersten Gemüse können heraus: Mohrrüben, Spinat, Petersilie und Zwiebel, ferner dicke Bohnen. Ist die Erde naß, soll man bis März warten.

AUFERSTEHN, JA UFERSTEHN WIRST DU
 MEIN STAUB, NACH KURZER RUH
 UNSTERBLICH LEBEN
 WIRD, DER DICH SCHUF, DIR GEBEN

KLOPSTOCK



Katholisch

1 Mo	Suitbert, Albin
2 Di	Stephan, Luise
3 Mi	Aschermittwoch
4 Do	Adrian, Kasimir
5 Fr	Friedrich, Roger
6 Sa	Perpetua u. Feliz.

11. Woche

7 So	1. Fastensonntag
8 Mo	Erna, Joh. v. Gott
9 Di	Gregor, Franziska
10 Mi	Gustav, 40 Märtyr.
11 Do	Konstantin
12 Fr	Dionysius, Greg. I.
13 Sa	Erich, Euphrosina

12. Woche

14 So	2. Fastensonntag
15 Mo	Klemens M. Hofb.
16 Di	Columba, Heribert
17 Mi	Gertrud, Patrik
18 Do	Eduard, Anselm
19 Fr	Joseph, Amand.
20 Sa	Joachim, Gerda

13. Woche

21 So	3. Fastensonntag
22 Mo	Konrad
23 Di	Otto, Eberhard
24 Mi	Erzengel Gabriel
25 Do	Mariä Verkündig.
26 Fr	Mechtild, Ludger
27 Sa	Joh. v. Damask.

14. Woche

28 So	4. Fastensonntag
29 Mo	Berthold
30 Di	Quirin., Roswitha
31 Mi	Valeria, Guido

März

Evangelisch

1 Mo	Albinus
2 Di	Simplicius
3 Mi	Aschermittwoch
4 Do	Adrianus
5 Fr	Friedrich
6 Sa	Fridolin

66.—72. Tag

7 So	Invocavit
8 Mo	Philemon
9 Di	Franziska
10 Mi	Alexander
11 Do	Rosina
12 Fr	Gregor d. Große
13 Sa	Ernst

73.—79. Tag

14 So	Reminiscere
15 Mo	Christoph
16 Di	Cyriakus
17 Mi	Gertrud
18 Do	Anselm
19 Fr	Joseph
20 Sa	Hubert

80.—86. Tag

21 So	Oculi
22 Mo	Casimir
23 Di	Eberhard
24 Mi	Gabriel
25 Do	Mariä Verkündig.
26 Fr	Emanuel
27 Sa	Rupert

87.—93. Tag

28 So	Lätare
29 Mo	Eustasius
30 Di	Guido
31 Mi	Amos

Hundertjähriger Kalender

Regen bis 7. Dann mehrere Tage Schneefall, der in Frostwetter übergeht. Am 10. Regen und Schnee. Frostwetter bis zum 17. Vom 21. bis 23. Regen u. Schnee. Nach kurzer Kälte ziemlich mildes Wetter bis zum 27. Dann trüb und regnerisch.

Für die Gartenfreunde

Boden vor der Aussaat lockern — möglichst nicht umgraben; der Boden soll die aufgespeicherte Winterfeuchtigkeit behalten, Scholle nur gut lockern. Komposterde auftragen. Stalldünger wird im Herbst untergegraben und ist verrottet. Mit Nitrophoska düngen. Bäume und Sträucher beschneiden; nicht „säbeln“, das schadet den Pflanzen sehr. Schädlingsbekämpfung muß einsetzen. Bäume und Sträucher bespritzen. Aussaat von Spinat, Salat, Möhren, Schwarzwurzeln, Radieschen, Petersilie und Kresse. Im Mistbeet aufgegangene Pflänzchen pikieren.

Katholisch

1 Do	Gilbert, Hugo
2 Fr	Urban, Frz. v. Paula
3 Sa	Gandolf, Rich.

15. Woche

4 So	Passionssonntag
5 Mo	Julian, Vinz. Ferr.
6 Di	Notker, Isolde
7 Mi	Lothar, Herm. Jos.
8 Do	Albert, Walter
9 Fr	7 Schmerzen Mariä
10 Sa	Bernadette

16. Woche

11 So	Palmsonntag
12 Mo	Zeno, Konstantin
13 Di	Romanus, Ida
14 Mi	Justinus
15 Do	Gründonnerstag
16 Fr	Karfreitag
17 Sa	Karsamstag

17. Woche

18 So	Ostersonntag
19 Mo	Ostermontag
20 Di	Hildegard, Viktor
21 Mi	Konrad, Anselm
22 Do	Soter u. Cajus
23 Fr	Georg, Adalbert
24 Sa	Wilhelm, Egbert

18. Woche

25 So	Weißer Sonntag
26 Mo	Ferdin., Markus
27 Di	Zita, Petr. Canis.
28 Mi	Theodora
29 Do	Robert, Hugo
30 Fr	Katharina v. Siena

April

Evangelisch

1 Do	Theodora
2 Fr	Theodosia
3 Sa	Christian

94.—100. Tag

4 So	Judica
5 Mo	Maximus
6 Di	Irenäus
7 Mi	Luise
8 Do	Liborius
9 Fr	Bogislaus
10 Sa	Daniel

101.—107. Tag

11 So	Palmarum
12 Mo	Julius
13 Di	Justinus
14 Mi	Tiburtius
15 Do	Gründonnerstag
16 Fr	Karfreitag
17 Sa	Karsamstag

108.—114. Tag

18 So	Ostersonntag
19 Mo	Ostermontag
20 Di	Hildegund
21 Mi	Adolph
22 Do	Soter u. Cajus
23 Fr	Georg
24 Sa	Albert

115.—121. Tag

25 So	Quasi modo geniti
26 Mo	Kletus
27 Di	Anastasius
28 Mi	Vitalis
29 Do	Sibylla
30 Fr	Theophil

Hundertjähriger Kalender

Sehr schönes Wetter bis zum 5. Dann Regen und Kälte, sehr veränderlich bis zum Monatsende.

Für die Gartenfreunde

Was im März ausgesät wurde, kann auch noch im April gesät werden. Gegen Ende des Monats kommen noch Rettiche, Erbsen, Mangold und rote Rüben sowie Buschbohnen dazu. Als Zwischensaat sind Radieschen immer zweckmäßig. Die guten Küchenkräuter nicht vergessen, wie Bohnenkraut, Majoran und Thymian, Liebstöckel, Dill, Borretsch und Estragon. Die ersten Kohlrabi-, Salat- und Kohlpflanzen können ausgepflanzt werden. Sonnenblumen säen. Erdbeeren säubern und feucht halten.



SIEHE, VON ALLEN LIEDERN NICHT
EINES GILT DIR, O UTTER!
DICH ZU PREISEN, O GLAUBS, BIN ICH
ZU ARM UND ZU REICH!

MÖRIKE



Katholisch

1 Sa	Philippus u. Jak.
19. Woche	
2 So	2. So. n. Ostern
3 Mo	Alex., Kreuzauff.
4 Di	Oda, Monika
5 Mi	Schutzf. d. hl. Josef
6 Do	Joh. v. d. lat. Pforte
7 Fr	Gisela, Stanislaus
8 Sa	Ersch. d. hl. Mich.
20. Woche	
9 So	3. So. n. Ostern
10 Mo	Antonin v. Florenz
11 Di	Mamertus, Sigism.
12 Mi	Pankratius
13 Do	Servatius
14 Fr	Bonifatius Märtr.
15 Sa	Sophie, Rupert
21. Woche	
16 So	4. Sonnt. n. Ostern
17 Mo	Bruno, Paschalis
18 Di	Erich, Felix
19 Mi	Petr. Coelestinus
20 Do	Elfriede, Bernardin
21 Fr	Emil
22 Sa	Julia, Renate
22. Woche	
23 So	5. Sonnt. n. Ostern
24 Mo	Johanna
25 Di	Gregor VII., Urb.
26 Mi	Philipp Neri
27 Do	Christi Himmelf.
28 Fr	Wilhelm, Eckard
29 Sa	Gerard, Magdalena
23. Woche	
30 So	6. Sonnt. n. Ostern
31 Mo	Angela Merici

Mai

Hundertjähriger Kalender

Am 1. Frost. 2. bis 22. Schö-
wetterperiode. Einzelne Ge-
witter sind in dieser Zeit
möglich. Vom 22. an reg-
nerisch. Vom 29. bis Monats-
ende außergewöhnlich star-
ker Kälterückfall.

Evangelisch

1 Sa	Philippus u. Jak.
122.—128. Tag	
2 So	Miseric. Domini
3 Mo	Kreuzauffindung
4 Di	Florian
5 Mi	Gotthard
6 Do	Dietrich
7 Fr	Gottfried
8 Sa	Stanislaus
129.—135. Tag	
9 So	Jubilate
10 Mo	Cordian
11 Di	Mamertus
12 Mi	Pankratius
13 Do	Servatius
14 Fr	Bonifatius
15 Sa	Sophie
136.—142. Tag	
16 So	Cantate
17 Mo	Jobst
18 Di	Erich
19 Mi	Potentia
20 Do	Elfriede
21 Fr	Prudens
22 Sa	Helena
143.—149. Tag	
23 So	Rogate
24 Mo	Esther
25 Di	Urban
26 Mi	Eduard
27 Do	Christi Himmelf.
28 Fr	Wilhelm
29 Sa	Maximin
150.—156. Tag	
30 So	Exaudi
31 Mo	Petronilla

Für die Gartenfreunde

Erbsen häufeln und reichern. Mitte Mai Stangenbohnen legen. Tomaten und Gurken aussetzen. Freilandgurken legen. Gurken nur mit warmem Wasser gießen. Gladiolenzwiebeln pflanzen. Ernte von Kopfsalat, auch Spargel kann gestochen werden. Alle 14 Tage nachsäen von Kohlrabe, Salat, Radieschen und Rettich. Schädlinge bekämpfen! Um den Salat Kali streuen (gegen Schneckenplage), Nikotinlösung gegen Blattläuse an Rosenknospen und Bohnen. Gegen Erdflöhe bestreuen der Pflanzen mit Ruß und Holz asche. Gemüsebeete hacken.

Katholisch

1 Di	Juventius, Kuno
2 Mi	Ferdinand, Eugen
3 Do	Klothilde, Oliva
4 Fr	Florian, Franzisk.
5 Sa	Bonifatius
24. Woche	
6 So	Pfingstsonntag
7 Mo	Pfingstmontag
8 Di	Medard., Klodulf
9 Mi	Primus, Emma
10 Do	Margarete, Heinr.
11 Fr	Barnabas, Flora
12 Sa	Johs. Facundus
25. Woche	
13 So	Dreifaltigkeitsfest
14 Mo	Richard, Bonifat.
15 Di	Vitus, Modestus
16 Mi	Quirin, Benno
17 Do	Fronleichnamfest
18 Fr	Markus, Marcellus
19 Sa	Gervasius
26. Woche	
20 So	2. So. n. Pfingsten
21 Mo	Aloisius
22 Di	Paulinus
23 Mi	Edeltraud
24 Do	Johannes d. Täuf.
25 Fr	Herz-Jesu-Fest
26 Sa	Johannes u. Paul.
27. Woche	
27 So	3. So. n. Pfingsten
28 Mo	Meinrad
29 Di	Peter u. Paul
30 Mi	Ehrentraud

Juni

Hundertjähriger Kalender

Anfangs Juni noch Reif.
Rauhe Witterung bis zum 7.
Bis 11. warm. Wind und Re-
gen bis zum 13., dann kühl
und Hagelgefahr bis zum 18.
Hierauf sehr heiß. In den
letzten Monatstagen verän-
derlich.

Für die Gartenfreunde

Reichlich gießen und hacken, Beete von Unkraut sauber halten. Nochmals Blumenkohl säen, bei den herangewachsenen Pflanzen die Blätter zusammenbinden. Frühkartoffeln hacken und anhäufeln. An den Tomaten Seitentriebe abknipsen, anbinden. Während Regen möglichst Jauchegüsse. Raupen und Kohlweslingablage vernichten. Auf Engerlinge, Blattläuse und Drahtwürmer achten. Gegen Mitte des Monats die ersten Erdbeeren am Morgen ernten. Im Beerengarten Schutz gegen Vögel notwendig, Klappern und Fähnchen aufstellen.

Evangelisch

1 Di	Nicodemus
2 Mi	Marcellinus
3 Do	Erasmus
4 Fr	Berta
5 Sa	Bonifatius
157.—163. Tag	
6 So	Pfingstsonntag
7 Mo	Pfingstmontag
8 Di	Medardus
9 Mi	Primus
10 Do	Onuphrius
11 Fr	Barnabas
12 Sa	Bacides
164.—170. Tag	
13 So	Trinitatis
14 Mo	Elisäus
15 Di	Vitus
16 Mi	Justina
17 Do	Volkmar
18 Fr	Arnulf
19 Sa	Gersius
171.—177. Tag	
20 So	1. So. n. Trinitatis
21 Mo	Alban
22 Di	Achaz
23 Mi	Basiliius
24 Do	Johannes d. Täuf.
25 Fr	Elogius
26 Sa	Jeremias
178.—184. Tag	
27 So	2. So. n. Trinitatis
28 Mo	Leo II.
29 Di	Peter u. Paul
30 Mi	Pauli Gedächtn.

BLICK AUF ZUR **Sonne!**
SIE VERBREITET LICHT
UND WARMET
ABER DANK BEGEHRET SIE NICHT

CASTELLI



Katholisch

1 Do Fest d. kostb. Bl.
2 Fr Mariä Heimsuchg.
3 Sa Hyazint, Leo II.

28. Woche

4 So 4. So. n. Pfingsten
5 Mo Ant. Maria Zacc.
6 Di Thomas Morus
7 Mi Willibald
8 Do Kilian, Edgar
9 Fr Veronika, Dieter
10 Sa Amalia, Rufina

29. Woche

11 So 5. So. n. Pfingsten
12 Mo Felix, Joh. Gualb.
13 Di Ernst, Margarete
14 Mi Bonaventura
15 Do Heinrich, Egon
16 Fr Irmgard
17 Sa Alexius

30. Woche

18 So 6. So. n. Pfingsten
19 Mo Hermann, Vinzenz
20 Di Margarethe
21 Mi Daniel, Praxedis
22 Do Maria Magdalena
23 Fr Apollinaris
24 Sa Berth., Christina

31. Woche

25 So 7. So. n. Pfingsten
26 Mo Anna, Joachim
27 Di Berthold, Berta
28 Mi Innozenz, Viktor
29 Do Urban, Martha
30 Fr Abdon u. Sennen
31 Sa Ignatius v. Loyola

Juli

Hundertjähriger Kalender

Anfangs kühl. Am 9. Gewittertätigkeit. Vom 11. bis 31. heiße Tage und verhältnismäßig kühle Nächte.

Evangelisch

1 Do Theobald
2 Fr Mariä Heimsuchg.
3 Sa Cornelius

185.—191. Tag

4 So 3. So. n. Trinitatis
5 Mo Anselm
6 Di Jesaias
7 Mi Willibald
8 Do Kilian
9 Fr Cyrillus
10 Sa 7 Brüder

192.—198. Tag

11 So 4. So. n. Trinitatis
12 Mo Apostelteilung
13 Di Margarete
14 Mi Bonaventura
15 Do Heinrich
16 Fr Ruth
17 Sa Alexius

199.—205. Tag

18 So 5. So. n. Trinitatis
19 Mo Alfred
20 Di Elias
21 Mi Praxedes
22 Do Maria Magdalena
23 Fr Apollinaris
24 Sa Christine

206.—212. Tag

25 So 5. So. n. Trinitatis
26 Mo Anna
27 Di Martha
28 Mi Pantaleon
29 Do Beatrix
30 Fr Abdon
31 Sa Germanus

Katholisch

32. Woche

1 So 8. So. n. Pfingsten
2 Mo Gustav, Alfons
3 Di Auff. d. hl. Steph.
4 Mi Dominikus
5 Do Osw., Maria Schn.
6 Fr Verkl. Christi
7 Sa Afra, Donatus

33. Woche

8 So 9. So. n. Pfingsten
9 Mo Romanus
10 Di Laurentius
11 Mi Tiburt. u. Susanna
12 Do Eberhard, Klara
13 Fr Hippolyt u. Kass.
14 Sa Eusebius, Alfred

34. Woche

15 So Mariä Himmelf.
16 Mo Rochus, Joachim
17 Di Rogatus, Hyazint
18 Mi Helena, Firmin
19 Do Johannes Eudes
20 Fr Bernhard
21 Sa Franziska

35. Woche

22 So Herz Mariä-Fest
23 Mo Philippus B.
24 Di Dietrich, Barthol.
25 Mi Ludwig, Genesius
26 Do Rufinus, Zephyr.
27 Fr Gebhard
28 Sa Augustinus

36. Woche

29 So 12. So. n. Pfingsten
30 Mo Ingeborg, Rosa
31 Mi Isabella, Raimund

August

Hundertjähriger Kalender

In den ersten Tagen warm, dann veränderl. Witterung bis zum 10. Hierauf bis zum 29. sehr warm. Einsetzen einer Schlechtwetterperiode.

Evangelisch

213.—219. Tag

1 So 7. So. n. Trinitatis
2 Mo Gustav
3 Di August
4 Mi Dominikus
5 Do Oswald
6 Fr Verkl. Christi
7 Sa Donatus

220.—226. Tag

8 So 8. So. n. Trinitatis
9 Mo Romanus
10 Di Laurentius
11 Mi Hermann
12 Do Klara
13 Fr Hippolit
14 Sa Eusebius

227.—233. Tag

15 So 9. So. n. Trinitatis
16 Mo Isaak
17 Di Bilibald
18 Mi Agapetus
19 Do Sebaldus
20 Fr Bernhard
21 Sa Hartwig

234.—240. Tag

22 So 10. So. n. Trinitatis
23 Mo Zachäus
24 Di Bartholomäus
25 Mi Ludwig
26 Do Samuel
27 Fr Gebhard
28 Sa Augustinus

241.—247. Tag

29 So 11. So. n. Trinitatis
30 Mo Benjamin
31 Di Paulinus

Für die Gartenfreunde

Boden lüften und viel Wasser; Erde darf nie krustig werden. Besonders viel Wasser braucht der Blumenkohl. Die ersten Würzkräuter können geschnitten werden, ebenso Erntebeginn von Wirsing, dicken Bohnen, Buschbohnen und Erbsen. Die Erdbeerernte ist beendet, Ausläufer abschneiden und die kräftigen in neues Beet setzen. Stachel- und Johannisbeeren nach der Ernte gut düngen und auslüften. Eventuell Obstbäume abstützen. Zwiebeln haben das Wachstum beendet, wenn die Spitzen welken. Frühkartoffelernte.

Für die Gartenfreunde

Noch immer Nachkulturen. Sorgsam düngen und wässern. Für den Herbstgebrauch Spinat und Feldsalat säen. Die anderen Beete gut durchlüften, Gemüse nicht mehr jauchen, jedoch mit leichter Nährsalzlösung düngen. Tomaten entspitzen. Überflüssiges Laub und Triebe entfernen, auslichten zum Ausreifen. Beete sauber halten, damit das Unkraut nicht Samen werfen kann. Ernte von roten Rüben, Erbsen, Bohnen und Kohl; Zwiebelernte geht weiter. Endivien, Winterkohl, Kopfsalat und Kohlrabe können noch gepflanzt werden.

SIND VOM FELD DIE LETZTEN GARBEN
 HEIMGEBORGEN O HEU UND STROH
 EH DIE BUNTEN BLUMEN STARBEN
 MAL UNS O DU MIT TAUSEND FARBEN
 HERBST, DIE WELT NOCH EINMAL FROH!

VON HOERNER



Katholisch

1 Mi	Ruth, Agidius
2 Do	Justus, Stephan
3 Fr	Emmerich, Ida
4 Sa	Herbert, Hermine

37. Woche

5 So	13. So. n. Pflngst. ☽
6 Mo	Zacharias
7 Di	Regina, Dietrich
8 Mi	Mariä Geburt
9 Do	Korbinian
10 Fr	Diethard, Nikol.
11 Sa	Felix, Helga

38. Woche

12 So	14. So. n. Pflngst. ☽
13 Mo	Notburga
14 Di	Kreuzerh., Imelda
15 Mi	7 Schmerzen Mariä
16 Do	Edith, Cornelius
17 Fr	Hildegard, Regina
18 Sa	Waltram

39. Woche

19 So	15. So. n. Pflngst. ☽
20 Mo	Candida
21 Di	Matthäus
22 Mi	Moritz, Thomas
23 Do	Thekla, Linus
24 Fr	Rupert, Gislar
25 Sa	Aurelia

40. Woche

26 So	16. So. n. Pflngst. ☽
27 Mo	Hiltrudis
28 Di	Wenzeslaus
29 Mi	Michael
30 Do	Otto, Viktor

September

Evangelisch

1 Mi	Agidius
2 Do	Absalon
3 Fr	Mansuetus
4 Sa	Moses

248.—254. Tag

5 So	12. So. n. Trinit. ☽
6 Mo	Magnus
7 Di	Regina
8 Mi	Mariä Geburt
9 Do	Bruno
10 Fr	Sosthenes
11 Sa	Protus

255.—261. Tag

12 So	13. So. n. Trinit. ☽
13 Mo	Amatus
14 Di	Kreuzerhöhung
15 Mi	Nikodemus
16 Do	Euphemia
17 Fr	Lambert
18 Sa	Titus

262.—268. Tag

19 So	14. So. n. Trinit. ☽
20 Mo	Fausta
21 Di	Matthäus Ev.
22 Mi	Moritz
23 Do	Hoseas
24 Fr	Johannis Empf.
25 Sa	Kleophas

269.—275. Tag

26 So	15. So. n. Trinitatis
27 Mo	Kosmas u. Dam. ☽
28 Di	Wenzel
29 Mi	Michaelis
30 Do	Hieronymus

Hundertjähriger Kalender

Bis zum 9. regnerisch, dann trockenes Wetter bis 14. Drei Tage Regen, dann wiederum drei Tage schönes Wetter. Vom 20. bis 25. Regen. Warmes und trockenes Wetter bis zum Ende. Am 28. Reif.

Für die Gartenfreunde

Auch jetzt kann noch Spinat und Feldsalat für den Herbst- und Winterbedarf ausgesät werden. Winterendivien sind groß geworden. Schnittlauch und Petersilie in Töpfe setzen für den Winterbedarf. Sparsam gießen. Rhabarber teilen. Blumenzwiebeln legen und Beerensträucher umpflanzen. Frühobst ernten und nicht haltbare Sorten zu Dauerware verarbeiten. Von den Himbeeren das Fruchtholz abschneiden. Leimringe an Obstbäumen anlegen. Im Mistbeet kann man um diese Zeit zur Überwinterung Weißkohl, Rotkohl und Wirsing ziehen.

Katholisch

1 Fr	Remigius
2 Sa	Schutzengelfest

41. Woche

3 So	17. So. n. Pflngst
4 Mo	Franzisk. v. Assisi
5 Di	Plazidus u. Gef. ☽
6 Mi	Bruno
7 Do	Rosenkranzfest
8 Fr	Brigitta
9 Sa	Dionysius

42. Woche

10 So	18. So. n. Pflngst
11 Mo	Mutterschaft Mariä
12 Di	Maximilian ☽
13 Mi	Eduard
14 Do	Kallistus I.
15 Fr	Thekla, Theresia
16 Sa	Gerhard, Hedwig

43. Woche

17 So	19. So. n. Pflngst
18 Mo	Rudolf, Lukas ☽
19 Di	Petr. v. Alkantara
20 Mi	Wendelin
21 Do	Ursula
22 Fr	Cordula, Ingbert
23 Sa	Severin

44. Woche

24 So	20. So. n. Pflngst
25 Mo	Crispinus
26 Di	Amandus ☽
27 Mi	Sabine, Goswin
28 Do	Simon u. Judas
29 Fr	Narzissus
30 Sa	Serapion

45. Woche

31 So	Christkönigsfest
-------	------------------

Oktober

Evangelisch

1 Fr	Remigius
2 Sa	Voilrad

276.—282. Tag

3 So	16. So. n. Trinitatis
4 Mo	Franz
5 Di	Plazidus ☽
6 Mi	Fides
7 Do	Amalia
8 Fr	Pelagia
9 Sa	Dionysius

283.—289. Tag

10 So	17. So. n. Trinitatis
11 Mo	Burkhard
12 Di	Maximilian ☽
13 Mi	Koloman
14 Do	Calixtus
15 Fr	Hedwig
16 Sa	Gallus

290.—296. Tag

17 So	18. So. n. Trinitatis
18 Mo	Lukas ☽
19 Di	Ferdinand
20 Mi	Wendelin
21 Do	Ursula
22 Fr	Cordula
23 Sa	Severinus

297.—303. Tag

24 So	19. So. n. Trinitatis
25 Mo	Crispinus
26 Di	Amandus ☽
27 Mi	Sabina
28 Do	Simon u. Judas
29 Fr	Engelhard
30 Sa	Hartmann

304.—310. Tag

31 So	Reformationstfest
-------	-------------------

Hundertjähriger Kalender

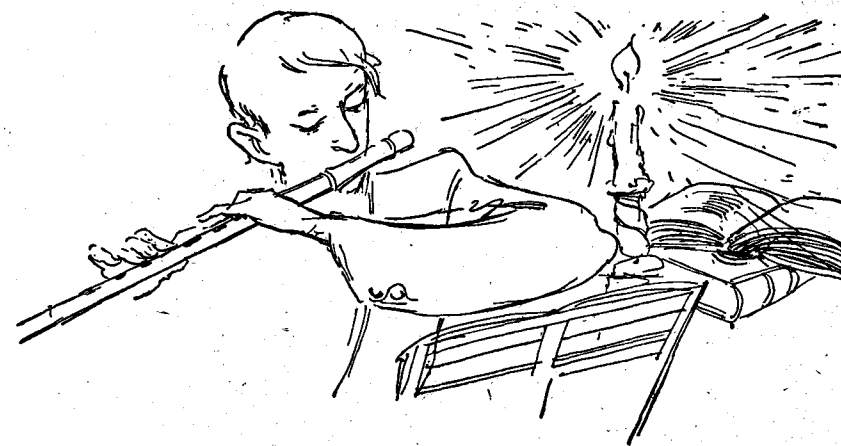
Bis zum 7. trocken und klar. Hierauf bis zum 13. veränderlich. Vom 13. bis 15. schönes Wetter. Vom 16. bis 27. Reif. 28. bis Ende trüb.

Für die Gartenfreunde

Wurzelgemüse in Keller oder Mistbeet einschlagen. Möhren, rote Rüben und Rettiche aberten, sofort Blätter abschneiden und einwintern, mit feuchtem Sand abdecken. Schwarzwurzeln in Bündel in Sand oder Erde einschlagen. Letztere nicht zu früh ernten, da sie ebenso wie Möhren, Kohlrüben und Zwiebeln etwas Frost vertragen. Kohlgemüse so lange wie möglich auf den Beeten stehen lassen. Tomaten warm nachreifen lassen. Winterobst recht lange am Baum lassen. Bei Frost Anlegen von Leimringen zum Abfangen des Frostspanners.

IN UNS IST ZWEIERLEI NATUR
DOCH GESETZ FÜR BEIDE
ES GEHT DURCH TOD UND LEBEN NUR
DER WEG ZUR WAHREN FREUDE!

CLAUDIUS



Katholisch

1 Mo	Allerheiligen
2 Di	Allerseelen
3 Mi	Hubert, Pirmin
4 Do	Karl Borromäus
5 Fr	Zacharias
6 Sa	Leonhard

46. Woche

7 So	22. So. n. Pfingsten
8 Mo	Egbert, Gottfried
9 Di	Theodor
10 Mi	Andr. Avelinus
11 Do	Martin v. Tours
12 Fr	Kunibert
13 Sa	Alberich

47. Woche

14 So	23. So. n. Pfingsten
15 Mo	Albert d. Große
16 Di	Othmar
17 Mi	Buß- u. Bettag
18 Do	Maximus
19 Fr	Elisabeth
20 Sa	Felix v. Valois

48. Woche

21 So	24. So. n. Pfingsten
22 Mo	Cäcilia
23 Di	Gisbert, Clemens
24 Mi	Romanus
25 Do	Katharina
26 Fr	Konrad
27 Sa	Gustav, Valerian

49. Woche

28 So	1. Adventssonntag
29 Mo	Friedr., Eberhard
30 Di	Andreas

November

Evangelisch

1 Mo	Allerheiligen
2 Di	Allerseelen
3 Mi	Gottlieb
4 Do	Charlotte
5 Fr	Blandina
6 Sa	Leonhard

311.—317. Tag

7 So	21. So. n. Trinitatis
8 Mo	Gottfried
9 Di	Theodor
10 Mi	Martin Luther
11 Mo	Martin
12 Fr	Jonas
13 Sa	Briccius

318.—324. Tag

14 So	22. So. n. Trinitatis
15 Mo	Leopold
16 Di	Ottmar
17 Mi	Buß- u. Bettag
18 Do	Gelasius
19 Fr	Elisabeth
20 Sa	Amos

325.—331. Tag

21 So	Totensonntag
22 Mo	Cäcilia
23 Di	Clemens
24 Mi	Chrysgonus
25 Do	Katharina
26 Fr	Konrad
27 Sa	Otto

332.—338. Tag

28 So	1. Adventssonntag
29 Mo	Eberhard
30 Di	Andreas

Hundertjähriger Kalender

Bis zum 6. trocken und sonnig. 10. bis 16. Schneefälle. Drei Tage warm und schön, dann schlechtes Wetter bis Monatsende.

Für die Gartenfreunde

Im Laufe des Monats können Obstbäume gepflanzt werden. Auslichten der Krone und Beseitigung von trockenem Holz. Schnittstellen mit Baumwachs verstreichen. Geeignete Zeit zur Düngung der Obstbäume mit Thomasschlacke, Kainit und Kalk. Im Gemüsegarten Stallmist untergraben. Kalk aufstreuen mit Ausnahme der Erdbeeren; diese nur mit Dung und Kompost. Mistbeete ausleeren. Der Komposthaufen wird umgesetzt. Wo noch nicht geschehen, Rosen zudecken, um sie vor Frostschäden zu schützen.

Katholisch

1 Mi	Arnold, Elegius
2 Do	Bibiana
3 Fr	Franz Xaver
4 Sa	Barbara, Petrus

50. Woche

5 So	2. Adventssonntag
6 Mo	Nikolaus
7 Di	Ambrosius
8 Mi	Mariä Unb. Empf.
9 Do	Valerian
10 Fr	Witgar
11 Sa	Wilburg., Damasus

51. Woche

12 So	3. Adventssonntag
13 Mo	Ottilia, Lucia
14 Di	Nikasio
15 Mi	Rainald, Johanna
16 Do	Adelheid, Ananias
17 Fr	Florian, Lazar.
18 Sa	Christoph

52. Woche

19 So	4. Adventssonntag
20 Mo	Christian
21 Di	Thomas
22 Mi	Irmينيا, Jutta
23 Do	Viktoria, Dagobert
24 Fr	Adam u. Eva
25 Sa	1. Weihnachtstag

53. Woche

26 So	2. Weihnachtstag
27 Mo	Johannes Evangl.
28 Di	Unschuld. Kinder
29 Mi	Thomas v. Canterb.
30 Do	Lothar, Sabinus
31 Fr	Silvester

Dezember

Evangelisch

1 Mi	Arnold
2 Do	Candidus
3 Fr	Cassian
4 Sa	Barbara

339.—345. Tag

5 So	2. Adventssonntag
6 Mo	Nikolaus
7 Di	Agathon
8 Mi	Mariä Empfängn.
9 Do	Joachim
10 Fr	Judith
11 Sa	Damasus

346.—352. Tag

12 So	3. Adventssonntag
13 Mo	Lucia
14 Di	Nikasio
15 Mi	Johanna
16 Do	Ananias
17 Fr	Lazarus
18 Sa	Christoph

353.—359. Tag

19 So	4. Adventssonntag
20 Mo	Abraham
21 Di	Thomas
22 Mi	Beate
23 Do	Dagobert
24 Fr	Adam u. Eva
25 Sa	1. Weihnachtstag

360.—365. Tag

26 So	2. Weihnachtstag
27 Mo	Johannes
28 Di	Unschuld. Kinder
29 Mi	Jonathan
30 Do	David
31 Fr	Silvester

Hundertjähriger Kalender

Anfangs trübes und niederschlagreiches Wetter, dann trocken bis zum 12. Sehr kalt bis zum 27. Am 27. Regen und trüb. Vom 30. bis 31. sonniges Wetter.

Für die Gartenfreunde

Im Gemüsegarten ist jetzt eine stille Zeit. Man benutze sie zur Instandsetzung der Werkzeuge, Mistbeetkästen und -fenster. Zusammenfahren von Erde und Abfällen zur Anlage eines neuen Komposthaufens. Sämtliche Holzasche gehört in den Garten. Wühlmäuse bekämpfen. Die lockere Rinde von den Obstbäumen nehmen, da sie der ideale Schlupfwinkel für Insekten ist. Im Obstgarten verhüte man Schäden, die Hasen und Kaninchen anrichten, indem die jüngeren Obstbäume mit Drahtgeflecht eingefriedigt werden.